



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

EINGEGANGEN
30. JAN. 2019

Seite 1 von 1

Brücke Köln e. V.
Beethovenstraße 6
50674 Köln

24.01.2019

Aktenzeichen
4450 - III. 14
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiterin: Frau Franz
Telefon: 0211 8792-306

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Förderung von Projekten des Täter-Opfer-Ausgleichs

Ihr Schreiben vom 19.12.2019

Sehr geehrter Herr Schallenberg,

für Ihr Schreiben vom 19.12.2018 und ihr Angebot, den Aufgabenbereich der Waage Köln im Jugendbereich übernehmen zu wollen, danke ich Ihnen. Umso mehr bedauere ich, Ihnen eine Förderung durch das Justizministerium nicht in Aussicht stellen zu können.

Ihrem Schreiben entnehme ich, dass Sie ausschließlich an einer Übernahme der Ausgleichsfälle im Jugendbereich interessiert sind. Der Täter-Opfer-Ausgleich bei Jugendlichen und Heranwachsenden fällt aber in die Zuständigkeit der Jugendhilfe und darf somit aus dem Justizhaushalt nicht bezuschusst werden. Hierauf hatte auch der Landesrechnungshof zuletzt mit Prüfungsmitteilung vom 09.11.2016 hingewiesen. Die Förderung der Waage Köln erfolgte bereits vor der gesetzlichen Verankerung des Täter-Opfer-Ausgleichs im Jugendstrafrecht und diente der Erprobung dieses seinerzeit neuen Instruments. Sie war damit im Landesinteresse gemäß §§ 2 und 6 Landeshaushaltsordnung. Die Förderung neuer, nicht in die Zuständigkeit der Justiz fallender Stellen kommt dagegen nicht in Betracht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Rothstein
Rothstein



Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Hbf mit Linien U 76, U 78
oder U 79 bis Haltestelle
Steinstraße / Königsallee